

Gemeindebrief



Mai bis Juli 2020

für die Gemeinden

Saarmund (mit Tremsdorf, Philippsthal und Fahlhorst)
Seddin (mit Kähnsdorf) und Neuseddin

Informationen für die Kirchengemeinden Saarmund, Neuseddin und Seddin Mai bis Juli 2020

Liebe Leserinnen und Leser in coronageprägten Zeiten,

so einen Gemeindebrief wie diesen, hat es wohl noch nicht gegeben. Und ganz ehrlich, ich habe mich mit dem Gedanken getragen, ihn ausfallen zu lassen. Denn statt einzuladen, muss an ganz vielen Stellen abgesagt, oder zumindest auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Daran habe ich zu knabbern. Mir tut es leid um die vielen Veranstaltungen, um die Begegnungen, um die Ideen, die jetzt erst mal nicht umgesetzt werden können.

Das wird natürlich besonders deutlich, wenn man die kommenden drei Monate in den Blick nimmt. Konfirmation und Besuch bei der Partnergemeinde, Paddelrüste im Sommer, angemeldete Hochzeiten, und Kitasommerfest. Das alles und noch viel mehr: abgesagt oder auf der Kippe.

Da komme ich schon ins Grübeln und Klagen und natürlich habe ich Bedenken, ob ich auch zukünftig gesund bleibe. Und mehr noch Sorge ich mich um andere.

Und jeden Abend höre ich die Glocke läuten, als eindruckliches Zeichen für diese Zeit, die beides kennt: das wunderbare Frühlingswetter, das entspannte Sitzen im Garten mit dem Genuss von Eis auf der einen Seite, - und auf der anderen Seite die Warnung, dass es gerade jetzt darauf ankommt, nicht nachzulassen mit den Anstrengungen, mit der Vorsicht, mit dem Abstand, um den Erfolg und die irgendwie positive Entwicklung nicht aufs Spiel zu setzen, mit den Nachrichten aus dem Bergmann-Klinikum und den immer noch, wenn auch langsam steigenden Patientenzahlen in den Berliner Kliniken, mit unserer Kita im Notbetrieb und Eltern die an Grenzen kommen und so vielem anderen, was Sorgen bereiten kann.

Wie würde er aussehen, der große Gottesdienst, wenn er denn stattfinden und man in diesem Gemeindebrief dazu einladen könnte? Man könnte anknüpfen an die Tradition der Klagegottesdienste. In Kriegszeiten, bei Naturkatastrophen, nach großen Unglücken und, ja auch und gerade bei drohenden Epidemien kann das gemeinsame Klagen und die Bitte um Gottes Hilfe und seine Barmherzigkeit zur Kraftquelle werden.

Auf der anderen Seite gibt es genug, für das zu danken ist. Dafür, dass doch immer noch alles ganz gut geht. Ich habe genug zu Essen, kann in die Natur, treffe Leute (mit Abstand natürlich), höre von großer Solidarität und

Rücksichtnahme. Als ob mit dem steigenden physischen Abstand das Gefühl der Zusammengehörigkeit sogar größer wird. Also der Dank müsste auch eine wichtige Rolle spielen.

Und um die Zukunft müsste es auch gehen. Die Welt wird sich verändern, das wissen wir schon immer, aber jetzt erfahren wir es ganz eindrücklich. Und vielleicht wird ja nicht alles ganz schlimm und wir werden nicht nur ärmer (denn wer soll das denn alles bezahlen), sondern zugleich auch reicher, weil wir neu zu schätzen lernen, was allzu selbstverständlich geworden ist, weil wir erfahren, wie leicht man Dinge verändern kann, wenn es denn sein muss.

Weniger Fliegen, keine Kreuzfahrten – lässt sich niemals durchsetzen? Offenbar doch. Und vielleicht werden die Menschen, die sich um andere kümmern z.B. in Krankenhäusern und Pflegeheimen am Ende auch ganz echt ein bisschen reicher, weil sie am Monatsende mehr Lohn bekommen. Bleiben Sie gesund – und: ich freue mich aufs Wiedersehen.

Ihr Pf. Roy Sandner

Paddelrüste im Juni 2020 – Slowakei -

Nachdem Tschechien offiziell angekündigt hat, die Landesgrenzen bis zum Ende des Jahres für touristische Reisen geschlossen zu halten, ist die Paddelrüste, die am 27. Juni starten sollte, in weite Ferne gerückt. Auch wenn die Slowakei natürlich nicht Tschechien ist. Das ist schade, denn es gab wieder viele Interessenten. Falls doch noch ein Wunder geschieht, gibt es Infos von mir.



Pf. Roy Sandner

Monatsspruch Mai

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1.Petr 4,10 (E)

Firmenlauf mit der Kita Saarmund im Mai verschoben auf den 18. August



Einen besonderen Höhepunkt wird es vielleicht doch noch in diesem Jahr für unser Kitateam geben. Wir beteiligen uns am Firmenlauf, jetzt neu am 18. August im Park Sanssouci in Potsdam.

Ich gebe zu, dass war meine Idee und nicht das ganze Team war 100 % überzeugt von der Herausforderung, 5 km zu laufen. Aber wir werden mit einem 5er Team an den Start gehen. Falls es weitere Laufinteressierte gibt, bitte melden Sie sich. Natürlich geht das nur mit unserem offiziellen "Kita-Saarmund Laufshirt".

Durch die Verschiebung kann man natürlich noch ein bisschen trainieren. Das lohnt sich übrigens auch, wenn doch noch abgesagt werden muss...

Pf. Roy Sandner

Neue (immer noch ein wenig traurige) Nachrichten aus der Kita Saarmund

Seit mehreren Wochen ist es ruhig geworden in unserer Kita.

Was sich niemand vorstellen

konnte, ist eingetreten und es betrifft auch uns alle. Für vier Wochen war unsere Kita komplett geschlossen.

Seit dem 20.04. sind wieder einige Kinder in der Notbetreuung. Es dürfen nur Kinder in den Kindergarten, deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten. Endlich sind wieder Kinderlachen und fröhliche Stimmen zu hören. Endlich können wir wieder spielen und basteln.

Wir wissen leider nicht, wie lange diese Zeit anhält. Aber der schöne Regenbogen über unserer Eingangstür erinnert uns jeden Tag neu daran, dass uns die Hoffnung, dass alles gut geht, auch durch diese Zeit begleitet und wir bald wieder zur "Normalität" zurückkehren dürfen.



Übrigens: Wir freuen uns weiterhin über Bilder, die wir in unsere Kitafenster hängen wollen. Gerne könnt ihr uns über den Briefkasten Frühlingbilder zukommen lassen. So entsteht eine kleine Galerie und es gibt eine Verbindung

zwischen denen, die noch zu Hause bleiben müssen und denen, die in der Kita sind.

Bleiben Sie und bleibt ihr gesund.

Euer Kita-Team

Abschied von Po-En Tsai

Gerade saßen wir noch zusammen und haben überlegt, ob es auch in schwierigen Zeiten eine Möglichkeit gibt, den Freiwilligendienst von Po-En fortzusetzen. Konkrete Pläne gab es, die Zeit trotz Kitaschließung und den anstehenden Einschränkungen des kirchlichen Lebens sinnvoll zu nutzen. Po-En wollte gerne bleiben und auch ich hätte mir das vorstellen können. Dann ging alles ganz schnell. Alle Freiwilligenprogramme wurden abgebrochen. Deutsche aus dem Ausland mussten zurückkehren, unsere Gäste ebenfalls in die Heimat zurückkehren. Es war gar nicht so einfach, noch einen Flug nach Taiwan zu bekommen. Über einen Monat ist das jetzt schon wieder her. Schade, dass es keinen guten Abschluss geben konnte. Für den Juni war der offizielle Abschied geplant. Viele Termine sollte es noch geben, um in den verschiedenen Kreisen etwas über Taiwan zu erfahren. Nur in Seddin hat das noch geklappt. Nun konnte ich sie nur zum Zug zu einem beklemmend leeren Berliner Hauptbahnhof bringen.

Ich hoffe, Po-En behält
Deutschland und Saarmund
in guter Erinnerung.
Für unsere Gemeinden und
auch für mich war auch die
nun viel kürzere Zeit eine
echte Bereicherung.



Gottes Segen für Po-En.

Und: ich bin gespannt und hoffe das stimmt, was man oft hört: Man sieht sich immer zweimal im Leben.

14.06.20	1. n. Trinitatis	
Seddin		09.30 Uhr (Pf. Sandner – mit Taufe)
Saarmund		11.00 Uhr (Pf. Sandner)
21.06.20	2. n. Trinitatis	
Tremsdorf		11.00 Uhr (Pf. Sandner)
Fahlhorst		11.00 Uhr (Pf. Sandner)
28.06.20	3. n. Trinitatis	
Wildenbruch		10.00 Uhr (Auftakt der Sommerkirche)
05.07.20	4. n. Trinitatis	
Langerwisch		10.00 Uhr (Sommerkirche)
12.07.20	5. n. Trinitatis	
Stangenhagen		10.00 Uhr (Sommerkirche)
19.07.20	6. n. Trinitatis	
Fresdorf		10.00 Uhr (Sommerkirche)
26.07.20	7. n. Trinitatis	
Wilhelmshorst		10.00 Uhr (Sommerkirche)
02.08.20	8. n. Trinitatis	
Michendorf		10.00 Uhr (Sommerkirche)
09.08.20	9. n. Trinitatis	
Saarmund		10.00 Uhr (Abschluss der Sommerkirche)

Monatsspruch Juni

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

1.Kön 8,39 (L)

Wir gratulieren den Gemeindegliedern, die in den folgenden Monaten ihren 70., 75. oder über 80. Geburtstag feiern:



im Mai 2020

Kurt Rosenau	70 Jahre / Seddin
Günter Wernitz	85 Jahre / Saarmund
Otto Schrape	81 Jahre / Fahlhorst
Meta Wiesenack	93 Jahre / Seddin
Adelheid Riecke	81 Jahre / Philippsthal
Brigitte Lengert	83 Jahre / Kähnsdorf
Renate Fröse	80 Jahre / Saarmund
Inge Dettloff	84 Jahre / Seddin
Ilse Hennig	81 Jahre / Saarmund
Renate Görges	85 Jahre / Saarmund
Ulf Schütte	70 Jahre / Saarmund
Dr. Hans Gelderblom	81 Jahre / Seddin
Rose-Marie Hieslmair	83 Jahre / Saarmund
Doris Ehrke	70 Jahre / Saarmund
Sigrid Kleindienst	82 Jahre / Seddin

im Juni 2020

Hans-Joachim Heinrich	70 Jahre / Saarmund
Irmgard Paul	82 Jahre / Neuseddin
Helga Glamann	84 Jahre / Philippsthal
Helga Somalus	91 Jahre / Saarmund
Herta Schwanbeck	82 Jahre / Neuseddin
Erna Kalmutzki	96 Jahre / Saarmund
Peter Dordel	83 Jahre / Philippsthal
Margarete Esins	91 Jahre / Neuseddin
Heinz Wagner	81 Jahre / Neuseddin



im April 2020

Gerhard Friedrich	85 Jahre / Neuseddin
Kurt Paul	85 Jahre / Saarmund
Jutta Viertel	84 Jahre / Saarmund

Brigitte Zepmeisel	84 Jahre / Neuseddin
Siegfried Killat	70 Jahre / Saarmund
Eva Fichtner	86 Jahre / Saarmund
Irmgard Sulicke	88 Jahre / Saarmund
Lieselotte Heinrich	91 Jahre / Neuseddin
Wally Fromm	88 Jahre / Philippsthal
Jörg Schulze	70 Jahre / Tremsdorf
Gertrud Kraus	87 Jahre / Philippsthal
Gertrud Schneider	93 Jahre / Neuseddin
Brunhilde Woltmann	95 Jahre / Neuseddin
Helga Latt	82 Jahre / Neuseddin
Gisela Guttzeit	87 Jahre / Saarmund



Amtshandlungen

keine

Hinweis: unsere Kirchengemeinden im Netz

Schon seit vielen Jahren haben wir eine Internet-Seite. Sie wurde immer mal wieder überarbeitet. Mein Eindruck ist, so ganz viele Menschen haben dieses Angebot bisher nicht genutzt. Man hatte ja den Gemeindebrief oder konnte in den Schaukasten gucken.

Jetzt aber wird das Internet immer wichtiger. Aktuelle Informationen lassen sich so viel schneller weitergeben. Gerade in diesen Zeiten, wo niemand weiß, was in einigen Wochen sein wird.

So ganz fertig sind wir noch nicht, aber es geht kontinuierlich voran auf:

<https://www.kirchengemeinde-saarmund.de>

Auch unsere Nachbargemeinden Michendorf und Langerwisch-Wildenbruch lohnen einen Besuch. Pf. Roy Sandner

Monatspruch Juli

Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach:
Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

1.Kön 19,7 (L)



Frauen- und Gesprächskreise mit Pf. Sandner

Saarmund (Do. 15.00 Uhr)

Philippsthal (Do. 19.00 Uhr)

Seddin (Mo. 14.00 Uhr)

Neuseddin (Mi. 15.00 Uhr)

Fahlhorst

Die Termine werden mit den Ansprechpartnern vor Ort ausgemacht. Da die meist älteren Teilnehmerinnen zu einer besonderen Risikogruppe gehören, müssen wir hier sehr vorsichtig sein, selbst wenn es zu weiteren Lockerungen kommen sollte.

Spielenachmittag (um 15.00 Uhr Gemeinderaum in Saarmund)
(Termine ggf. bei Fr. Sommer erfragen)

Abendkreis (jeden 3. Do um 19:00 Uhr im Gemeinderaum in Saarmund): (Termine ggf. bei Fr. Wilcke erfragen)

Christenlehre:



Neuseddin (Ute Baaske): gemeinsame Gruppe mit Wildenbruch

Saarmund (Gabi Noack): Klasse 1-3 Montag 15.00 Uhr
Klasse 4-6 Montag 16.00 Uhr

Auch hier gibt es die Infos von den Gemeindepädagoginnen.
Wenn die Schule startet, gibts auch wieder Christenlehre.

Konfirmandenunterricht für Saarmund, Neuseddin und Seddin:



(jeweils am Sonnabend von 09.-13.00 Uhr in Saarmund)

Jüngere Gruppe (7. Klasse) es geht weiter, wenn auch die Schule wieder startet. 13.06. klingt nicht unwahrscheinlich.
Und: der Kirchenwald wartet...

Ältere Gruppe (8. Klasse = Fortsetzer) 13.5., 19.00 Uhr,
Elternversammlung Thema: "Wir überlegen, was gehen könnte." Auf jeden Fall: keine Konfirmation am Pfingstsonntag.



Gruppe Saarmund: (für alle gerade oder vor längerer Zeit konfirmierten): wir fangen wieder an uns zu treffen, wenn die Zeiten persönliche Begegnungen wieder zulassen.

Aktion Kirchenwald Saarmund

Immer wieder freue ich mich über die schöne Natur in unserer Umgebung. Wenn weiter entfernte Ziele nicht mehr erreichbar sind, lohnt es sich das nähere Umfeld neu zu entdecken. Eine kleine Reise haben wir in den Kirchenwald Saarmund unternommen. So ganz genau wusste ich gar nicht, wo er überall ist. Nun haben wir (Michael Steppat und ich) ziemlich exakt ermittelt, wo man ihn finden kann. Ein kleiner aber schöner Nebeneffekt dieser Tage.

Auf unserer Internetseite ist alles zu finden. Also, einfach mal nachsehen und bei der Verbreitung von Handys mit GPS

kann man sich sogar ganz genau an die entsprechenden Orte führen lassen. Wenn man ein kleines rotes Markierungsschild entdeckt, ist man richtig. Auch eine Bibelstelle zum Thema Wald bzw. Bäume ist da vermerkt.



Wer ein Foto von allen sechs Stellen schickt bekommt einen sensationellen (wenn auch kleinen...) Preis.

Pf. Roy Sandner

Ansprechpartner in unseren Gemeinden

Pf. Roy Sandner

Tel: 033200-85448

oder mobil: 01577-3098799 (möglichst per SMS) oder mail: sandner.roy@ekmb.de

Gemeindepädagogin Ute Baaske (für Neuseddin/Seddin)

Tel: 033205-64263

Gemeindepädagogin Gabi Noack (für Saarmund)

Tel: 033204 43048

Kirchenmusik Kantorin Elke Wiesenberg

Tel: 033205-46564

Leitung Ev. Kita Saarmund (Fr. Kühne)

Tel: 033200-85757

Das Gemeindebüro finden Sie: Am Markt 9, 14558 Saarmund

Tel: 033200-85448

oder mail: pfarrbuero@kirchengemeinde-saarmund.de

Sprechzeiten Gemeindegesek. Fr. Fröhlich: Montag u. Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

immer wichtiger: im Netz finden Sie uns unter: kirchengemeinde-saarmund.de

Redaktion Gemeindebrief

Beiträge werden im Gemeindebüro gesammelt. Redaktionsschluss für den Gemeindebrief August bis Oktober 2020 ist der **18.07.2020**



„
**Das Leben gelingt
nicht immer so,
wie wir Menschen
es uns gerne wünschen.**

www.hohemark.de „

Psychiatrie | Psychotherapie
Psychosomatik | Suchtmedizin



DGD-Kliniken
Mehr als
Medizin